

Borealis emittiert erstmals Unternehmensanleihe mit Rating

Die Anleihe wurde erfolgreich von institutionellen Investoren gezeichnet Der Verkauf für Kleinanleger startet am 4. Dezember 2018

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, begibt zum ersten Mal eine geratete Unternehmensanleihe mit einem Volumen von EUR 300 Millionen und einer Laufzeit von 7 Jahren. Borealis beabsichtigt, den Nettoemissionserlös der Teilschuldverschreibungen für allgemeine Geschäftszwecke, einschließlich der Stärkung der Finanzposition und Diversifizierung des Finanzierungsportfolios, zu verwenden.

Volumen: EUR 300 Millionen

Laufzeit: 7 Jahre

Stückelung: EUR 500,-

Der Kupon von 1,75 Prozent per annum und der Re-offer Preis von 99.194 Prozent wurden im Rahmen eines Bookbuilding-Verfahrens und der Platzierung der Anleihe bei institutionellen Investoren am 28. November 2018 festgelegt. Kleinanleger in Österreich und Deutschland können die Anleihe zu einem Preis, basierend auf dem Re-Offer-Preis zuzüglich einer Verkaufsgebühr von bis zu 1,5 Prozentpunkten, die vom jeweiligen die Anleihe verkaufenden Finanzintermediär eingehoben wird, erwerben. Die Zeichnungsfrist von 4. bis 6. Dezember 2018 kann im eigenen Ermessen der Emittentin in Abstimmung mit den Joint Lead Manager verkürzt oder verlängert werden.

Der Valutatag der Anleihetransaktion ist der 10. Dezember 2018. Die Stückelung beträgt EUR 500. Erste Group, UniCredit Bank Austria, Société Générale und ING fungieren als Joint Lead Manager dieser Unternehmensanleihe.

„Bereits in den Jahren 2010 und 2012 hat Borealis zwei erfolgreiche Anleihen platziert, die beide unsere „Value Creation through Innovation“-Strategie unterstützten. Borealis verfügt über ein attraktives und starkes Finanzprofil und hat vor kurzem von S&P Global Ratings ein BBB+ Rating mit stabilem Ausblick erhalten“, erklärt Borealis CFO Mark Tonkens. „Wir sind davon überzeugt, dass diese Anleihe eine attraktive Möglichkeit der Investition in ein dynamisches, finanziell solides und innovatives, zukunftsorientiertes Unternehmen mit einer klaren Strategie und hervorragender Bonität darstellt.“

„Borealis ist einer der führenden europäischen Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Kunststoffe, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe und hat im Verlauf der vergangenen Jahre eine

hervorragende Performance gezeigt“, erklärt Thomas Schaufler, Chief Retail Officer bei Erste Bank Österreich. „Wir freuen uns, dass uns Borealis bereits zum dritten Mal als Joint Lead Manager für seine Anleiheemission ausgewählt hat.“

„Borealis kann auf eine erfolgreiche Vergangenheit mit Kapitalmarktprodukten zurückblicken, und das starke Investment-Grade-Rating wird das Interesse der Investoren noch weiter unterstützen“, sagt Dieter Hengl, Executive Committee Member von UniCredit Corporate & Investment Banking sowie Vorstandsmitglied von UniCredit Bank Austria, voraus. „Dieses Angebot passt perfekt in Portfolios mit einem Fokus auf Bonität in Verbindung mit ordentlichen Renditen.“

Borealis: Innovationsführer und Industriemotor

Borealis ist der zweitgrößte Polyolefin-Produzent Europas und eines der größten und profitabelsten Unternehmen Österreichs. Der Innovationsvorreiter betreibt eigene Innovationszentren in Linz, Österreich, Stenungsund, Schweden, und Porvoo, Finnland. Das Unternehmen setzt auf Forschung und Entwicklung (F&E), zum Beispiel zur Entwicklung von Katalysatoren, Prozessen und Produkten. Im Durchschnitt meldet Borealis jedes Jahr rund 100 unterschiedliche Patente an, um seine unternehmenseigenen Technologien zu schützen. Im Jahr 2017 meldete Borealis 115 Patentfamilien (Priority Patent Filings) an. In Schwechat betreibt Borealis eine der modernsten Polyolefin-Produktionsanlagen Europas mit einer Jahresproduktionskapazität von rund einer Million Tonnen.

Die Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen fördern

Als Hersteller von Kunststoffen hat Borealis eine Führungsrolle zur Lösung des Kunststoffabfallproblems und in der Kreislaufwirtschaft übernommen. Mit der Akquisition von mtm plastics GmbH und mtm compact GmbH in Niedergera, Deutschland, einem der größten Hersteller von Post-Consumer-Polyolefinrecyklaten Europas ist Borealis im Jahr 2016 als erster Hersteller von Polyolefinen in die Sparte des mechanischen Recyclings von Kunststoffen eingestiegen. Seitdem hat Borealis auch das österreichische Unternehmen Ecoplast Kunststoffrecycling GmbH übernommen und investiert weiter, um die Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen voranzutreiben.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis Investor Relations:

Jan-Martin Nufer
Director Treasury & Funding
Tel: +43 1 22 400 320 (Vienna, Austria)
E-mail: ir@borealisgroup.com

Elisabeth Schopf
Group Funding Manager
Tel: +43 1 22 400 707 (Vienna, Austria)
E-mail: ir@borealisgroup.com

Borealis Media Relations:

Virginia Mesicek
External Communications Manager
tel.: +43 1 22 400 772 (Vienna, Austria)
E-mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 7,5 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.095 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com
